

## ZDK unterstützt neue Bildungskampagne

Der Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK) ist gemeinsam mit seiner Initiative AutoBerufe Partner der aktuellen Kampagne „Zukunft braucht Bildung“ von WorldSkills Germany. Die Kommunikationskampagne soll auf die wichtige Bedeutung der dualen Ausbildung aufmerksam machen.

Wesentlicher Hintergrund ist der zunehmende Fachkräftemangel in Deutschland. Um dem entgegenzuwirken, engagiert sich WorldSkills Germany mit dem ZDK und weiteren Partnern für eine erstklassige Aus- und Weiterbildung und somit der Förderung junger Fachkräfte und dem lebenslangen Lernen. Die Initiatoren der Kampagne fordern eine gleichwertige Anerkennung von Ausbildung und Studium. Auch die Durchlässigkeit der Bildungsketten müsse noch stärker gefördert werden.

„Zudem setzen wir uns für eine noch umfassendere Berufsorientierung in der Schule hinsichtlich der Ausbildungsmöglichkeiten ein. So sollten beispielweise auch an Gymnasien Praktika für berufliche Ausbildungen ermöglicht werden“, sagt Andrea Zeus, Vorstandsvorsitzende von WorldSkills Germany und ZDK-Referentin in der Abteilung Berufsbildung.

Auf der Website [www.zukunft-braucht-bildung.de](http://www.zukunft-braucht-bildung.de) gibt es ab sofort ausführliche Informationen über das Engagement der Partner und das Anliegen von „Zukunft braucht Bildung“. So können dort zum Beispiel auch Neuigkeiten über die Initiative AutoBerufe abgerufen werden. Weitere Partner der Kampagne sind unter anderem der Zentralverband Deutsches Baugewerbe und der Arbeitgeberverband Gesamtmetall.

Weitere Infos:

[www.kfzgewerbe.de](http://www.kfzgewerbe.de)